

Montagsdemo

Weihnachten

Unerträglich für Hartz IV Empfänger

Für viele Menschen in Deutschland naht mit Advent und Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Die Innenstädte laden zum Kaufrausch ein. Nicht so für Kinder, deren Eltern, Verwandte oder Freunde die dramatischen Lebensbedingungen von Hartz IV ertragen müssen. Über 10 % der Bevölkerung Iserlohns ohne Möglichkeit auf eine frohe und gesegnete Weihnacht.

Denn der Hartz IV - Regelsatz für Kinder von 0-14 Jahren liegt nur bei 208 Euro im Monat. (NRW-Minister Laumann: «Hartz IV-Regelsätze für Kinder entsprachen nie wissenschaftlichen Erkenntnissen» <http://www.verbaende.com> 30.10.2007)

Für Hartz IV- Kinder gibt es keinen Weihnachtsbaum und keine Bescherung zu Heilig Abend. Diese Kinder, die das ganze Jahr soviel entbehren müssen, sind auch noch von Weihnachten ausgeschlossen. Denn beim Blick auf die Regelsatz-Positionen finden wir eine Null, wenn sie nach dem in unserem christlichen Kulturkreis wichtigsten Fest suchen.

Und es stellt sich die Frage, wo bleibt die Fürsorgepflicht der politisch Verantwortlichen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 95 03.12.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Weihnachten

Unerträglich für Hartz IV Empfänger

Für viele Menschen in Deutschland naht mit Advent und Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Die Innenstädte laden zum Kaufrausch ein. Nicht so für Kinder, deren Eltern, Verwandte oder Freunde die dramatischen Lebensbedingungen von Hartz IV ertragen müssen. Über 10 % der Bevölkerung Iserlohns ohne Möglichkeit auf eine frohe und gesegnete Weihnacht.

Denn der Hartz IV - Regelsatz für Kinder von 0-14 Jahren liegt nur bei 208 Euro im Monat. (NRW-Minister Laumann: «Hartz IV-Regelsätze für Kinder entsprachen nie wissenschaftlichen Erkenntnissen» <http://www.verbaende.com> 30.10.2007)

Für Hartz IV- Kinder gibt es keinen Weihnachtsbaum und keine Bescherung zu Heilig Abend. Diese Kinder, die das ganze Jahr soviel entbehren müssen, sind auch noch von Weihnachten ausgeschlossen. Denn beim Blick auf die Regelsatz-Positionen finden wir eine Null, wenn sie nach dem in unserem christlichen Kulturkreis wichtigsten Fest suchen.

Und es stellt sich die Frage, wo bleibt die Fürsorgepflicht der politisch Verantwortlichen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 95 03.12.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Weihnachten

Unerträglich für Hartz IV Empfänger

Für viele Menschen in Deutschland naht mit Advent und Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Die Innenstädte laden zum Kaufrausch ein. Nicht so für Kinder, deren Eltern, Verwandte oder Freunde die dramatischen Lebensbedingungen von Hartz IV ertragen müssen. Über 10 % der Bevölkerung Iserlohns ohne Möglichkeit auf eine frohe und gesegnete Weihnacht.

Denn der Hartz IV - Regelsatz für Kinder von 0-14 Jahren liegt nur bei 208 Euro im Monat. (NRW-Minister Laumann: «Hartz IV-Regelsätze für Kinder entsprachen nie wissenschaftlichen Erkenntnissen» <http://www.verbaende.com> 30.10.2007)

Für Hartz IV- Kinder gibt es keinen Weihnachtsbaum und keine Bescherung zu Heilig Abend. Diese Kinder, die das ganze Jahr soviel entbehren müssen, sind auch noch von Weihnachten ausgeschlossen. Denn beim Blick auf die Regelsatz-Positionen finden wir eine Null, wenn sie nach dem in unserem christlichen Kulturkreis wichtigsten Fest suchen.

Und es stellt sich die Frage, wo bleibt die Fürsorgepflicht der politisch Verantwortlichen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 95 03.12.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Weihnachten

Unerträglich für Hartz IV Empfänger

Für viele Menschen in Deutschland naht mit Advent und Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Die Innenstädte laden zum Kaufrausch ein. Nicht so für Kinder, deren Eltern, Verwandte oder Freunde die dramatischen Lebensbedingungen von Hartz IV ertragen müssen. Über 10 % der Bevölkerung Iserlohns ohne Möglichkeit auf eine frohe und gesegnete Weihnacht.

Denn der Hartz IV - Regelsatz für Kinder von 0-14 Jahren liegt nur bei 208 Euro im Monat. (NRW-Minister Laumann: «Hartz IV-Regelsätze für Kinder entsprachen nie wissenschaftlichen Erkenntnissen» <http://www.verbaende.com> 30.10.2007)

Für Hartz IV- Kinder gibt es keinen Weihnachtsbaum und keine Bescherung zu Heilig Abend. Diese Kinder, die das ganze Jahr soviel entbehren müssen, sind auch noch von Weihnachten ausgeschlossen. Denn beim Blick auf die Regelsatz-Positionen finden wir eine Null, wenn sie nach dem in unserem christlichen Kulturkreis wichtigsten Fest suchen.

Und es stellt sich die Frage, wo bleibt die Fürsorgepflicht der politisch Verantwortlichen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 95 03.12.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Wenn der Staat und das Land keine Veranlassung findet, dieses Fest für die Betroffenen zu verschönern, so wäre wohl eine rasche und unbürokratische Lösung seitens der Stadt angebracht, um den Betroffenen eine menschliche Anerkennung zukommen zu lassen und aus dem Abseits herauszuholen. Aber unsere Hoffnungen schwinden, denn:

1. Das Weihnachtsgeld der Aufstocker (Kombilohnarbeits-verhältnis) findet Berücksichtigung beim Regelsatz und führt zu Abzügen der Auszahlungshöhe.
2. Anfragen der Betroffenen, auf eine Weihnachtsbeihilfe, wurden von der Agentur für Arbeit (ARGE) abgelehnt.
3. Der Antrag der Montagsdemo, an die Stadt Iserlohn, zur Unterstützung Hilfebedürftiger Hartz IV – Empfänger mit einer Weihnachtsbeihilfe, wurde nicht beantwortet.

Können wir noch an das soziale Gewissen der Verantwortlichen in unserer Stadt glauben und auf eine Antwort mit spürbaren Taten hoffen?

Vor einem „Leben mit Hartz IV“ möge jeder Bürger unserer Stadt verschont bleiben und wir wünschen allen für das **JAHR 2008** Gesundheit und einen Arbeitsplatz mit einem Lohn, von dem man sozial integrativ leben kann.

Die Montagsdemo

Jeden Montag
16:00 Uhr in Iserlohn
Laarstr. - Ärztehaus



Wenn der Staat und das Land keine Veranlassung findet, dieses Fest für die Betroffenen zu verschönern, so wäre wohl eine rasche und unbürokratische Lösung seitens der Stadt angebracht, um den Betroffenen eine menschliche Anerkennung zukommen zu lassen und aus dem Abseits herauszuholen. Aber unsere Hoffnungen schwinden, denn:

1. Das Weihnachtsgeld der Aufstocker (Kombilohnarbeits-verhältnis) findet Berücksichtigung beim Regelsatz und führt zu Abzügen der Auszahlungshöhe.
2. Anfragen der Betroffenen, auf eine Weihnachtsbeihilfe, wurden von der Agentur für Arbeit (ARGE) abgelehnt.
3. Der Antrag der Montagsdemo, an die Stadt Iserlohn, zur Unterstützung Hilfebedürftiger Hartz IV – Empfänger mit einer Weihnachtsbeihilfe, wurde nicht beantwortet.

Können wir noch an das soziale Gewissen der Verantwortlichen in unserer Stadt glauben und auf eine Antwort mit spürbaren Taten hoffen?

Vor einem „Leben mit Hartz IV“ möge jeder Bürger unserer Stadt verschont bleiben und wir wünschen allen für das **JAHR 2008** Gesundheit und einen Arbeitsplatz mit einem Lohn, von dem man sozial integrativ leben kann.

Die Montagsdemo

Jeden Montag
16:00 Uhr in Iserlohn
Laarstr. - Ärztehaus



Wenn der Staat und das Land keine Veranlassung findet, dieses Fest für die Betroffenen zu verschönern, so wäre wohl eine rasche und unbürokratische Lösung seitens der Stadt angebracht, um den Betroffenen eine menschliche Anerkennung zukommen zu lassen und aus dem Abseits herauszuholen. Aber unsere Hoffnungen schwinden, denn:

1. Das Weihnachtsgeld der Aufstocker (Kombilohnarbeits-verhältnis) findet Berücksichtigung beim Regelsatz und führt zu Abzügen der Auszahlungshöhe.
2. Anfragen der Betroffenen, auf eine Weihnachtsbeihilfe, wurden von der Agentur für Arbeit (ARGE) abgelehnt.
3. Der Antrag der Montagsdemo, an die Stadt Iserlohn, zur Unterstützung Hilfebedürftiger Hartz IV – Empfänger mit einer Weihnachtsbeihilfe, wurde nicht beantwortet.

Können wir noch an das soziale Gewissen der Verantwortlichen in unserer Stadt glauben und auf eine Antwort mit spürbaren Taten hoffen?

Vor einem „Leben mit Hartz IV“ möge jeder Bürger unserer Stadt verschont bleiben und wir wünschen allen für das **JAHR 2008** Gesundheit und einen Arbeitsplatz mit einem Lohn, von dem man sozial integrativ leben kann.

Die Montagsdemo

Jeden Montag
16:00 Uhr in Iserlohn
Laarstr. - Ärztehaus



Wenn der Staat und das Land keine Veranlassung findet, dieses Fest für die Betroffenen zu verschönern, so wäre wohl eine rasche und unbürokratische Lösung seitens der Stadt angebracht, um den Betroffenen eine menschliche Anerkennung zukommen zu lassen und aus dem Abseits herauszuholen. Aber unsere Hoffnungen schwinden, denn:

1. Das Weihnachtsgeld der Aufstocker (Kombilohnarbeits-verhältnis) findet Berücksichtigung beim Regelsatz und führt zu Abzügen der Auszahlungshöhe.
2. Anfragen der Betroffenen, auf eine Weihnachtsbeihilfe, wurden von der Agentur für Arbeit (ARGE) abgelehnt.
3. Der Antrag der Montagsdemo, an die Stadt Iserlohn, zur Unterstützung Hilfebedürftiger Hartz IV – Empfänger mit einer Weihnachtsbeihilfe, wurde nicht beantwortet.

Können wir noch an das soziale Gewissen der Verantwortlichen in unserer Stadt glauben und auf eine Antwort mit spürbaren Taten hoffen?

Vor einem „Leben mit Hartz IV“ möge jeder Bürger unserer Stadt verschont bleiben und wir wünschen allen für das **JAHR 2008** Gesundheit und einen Arbeitsplatz mit einem Lohn, von dem man sozial integrativ leben kann.

Die Montagsdemo

Jeden Montag
16:00 Uhr in Iserlohn
Laarstr. - Ärztehaus

